

Abwasserentsorgung Dischingen – Abschluss 2017

Der Jahresabschluss der Abwasserentsorgung wurde wieder zusammen mit dem Steuerbüro Schmitz erstellt. Er hat zur Grundlage den Jahresabschluss 2016 und die auf Grund des Wirtschaftsplans und des Vermögensplans vom 23.01.2017 getätigten Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2017.

Bilanz zum 31.12.2017

Anlage 1

Die Bilanzsumme beträgt: **7.169.154,35 €** (Vj: 6.682.778,71 €)

Aktiva

Das Anlagevermögen verändert sich um 190.706,87 € auf 6.617.197,02 €. Es wurden 401.511,07 € investiert während 210.804,20 € abgeschrieben wurden. Abgänge gab es keine.

Das Umlaufvermögen nimmt um 295.668,77 € auf 551.957,33 € zu. Dieser Anstieg kommt hauptsächlich aus dem höheren Kassenbestand der zum Jahresende 296.915,51 € betrug.

Passiva

Das Stammkapital bleibt unverändert bei 0 €.

An empfangenen Ertragszuschüssen gingen 249.812,59 € ein. Davon waren 37.012,59 € Beiträge und 212.800 Zuschüsse. Aufgelöst wurden 137.607,19 €. Der Stand steigt dadurch um 112.205,40 € auf 3.201.254,80 € an (Seite 16).

Die Rückstellungen betreffen die Jahresabschlusskosten sowie Prüfungs- und Aufbewahrungskosten. Außerdem werden hierher die ausgleichspflichtigen Gewinne des Jahres von 47.240,27 € zugeführt. Insgesamt betragen die Rückstellungen nun 234.584,46 €. (Seite 17).

Die Verbindlichkeiten steigen hauptsächlich durch eine Kreditaufnahme von 400.000 € um 395.935,05 € auf 3.733.315,09 €.

Durch die Tilgungen von 137.588,03 € und eine Kreditaufnahme von 400.000 € steigen die Schulden bei Kreditinstituten auf 2.552.890,55 €. Allerdings wird aus der Kreditermächtigung von 972.370 € ein Betrag von 42.417,56 € als Haushaltseinnahmerest auf 2018 zum Ausgleich des Ergebnisses vorgetragen. Der aus 2016 übertragenen Haushaltseinnahmerest von 201.327,06 € wurde nicht in Anspruch genommen und in Abgang gesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde nehmen um 44.683,62 € auf 1.022.694,27 € zu. (Seite 6, 18 und 23).

Der Kassenbestand zum Jahresende war positiv und betrug 296.915,51 €.

Gewinn und Verlustrechnung

(Seite 2 und 19ff)

Die GuV weist einen **Jahresgewinn** von **0,00 €** aus. Tatsächlich wurde ein Gewinn von 47.240,27 € erwirtschaftet, der aber in die Rückstellungen einfließt, da er nach dem Gebührenrecht den Abgabepflichtigen innerhalb von 5 Jahren durch Einstellung in die Gebührenkalkulation zurückzugeben ist.

Umsatzerlöse	1.001.156,64 €	VJ: 1.030.994,49 €	-29.834,85 €
---------------------	-----------------------	---------------------------	---------------------

Die Gebühreneinnahmen liegen mit 730.716,93 € um 19.283,07 € unter dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr sind sie um 1.875,68 € angestiegen.

Die Straßenentwässerungskosten liegen mit 117.333,03 € um 10.181,97 € unter dem Ansatz. Gegenüber dem Vorjahr sind sie um 8.114,39 € gesunken.

Durch die Auflösung der Ertragszuschüsse wurden 137.607,19 € eingenommen. 41.392,81 € weniger als geplant.

Sonst. betriebl. Erträge	70.023,21 €	VJ: 1.438,63 €	68.584,58 €
---------------------------------	--------------------	-----------------------	--------------------

Von den ausgleichspflichtigen Gewinnen aus Vorjahren wurden wie geplant 69.885,08 € als Einnahmen verbucht.

Materialaufwand	534.053,25 €	VJ: 470.867,53 €	63.185,72 €
------------------------	---------------------	-------------------------	--------------------

Bei den Ausgaben liegt der Materialaufwand fast durchweg unter den Ansätzen. Insbesondere die Unterhaltungsaufwendungen für die Kanäle und die Kläranlagen sowie für bezogene Leistungen sind jeweils um über 20.000 € geringer angefallen.

Auch bei den Abschreibungen (-13.865,80 €) und den Zinsen (-9.120,71 €) sind die Aufwendungen geringer ausgefallen. Nur bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+25.914,52 €) wurde mehr ausgegeben. Dies ergibt dann zusammen Wenigerausgaben von 72.070,15 € die den Wenigereinnahmen entsprechen.

Die einzelnen Positionen sind in der Anlage 8 auf Seite 24 zusammengestellt.

Die Zuführung des gebührenrechtlichen Gewinns von 47.240,27 € an die Rückstellungen ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Vermögensplanabrechnung (Seite 25)

In der Vermögensplanabrechnung werden bei den Ausgaben keine neuen Haushaltsreste ausgewiesen. Bei den Einnahmen wird ein Haushaltseinnahmerest für Kreditaufnahmen zum Ausgleich des Vermögensplans eingestellt. Die Vermögensplanabrechnung stellt sich wie folgt dar:

Vermögensplan 2017	EB Abwasserentsorgung	Vermögensplanabrechnung und Abwicklung der Haushaltsreste VJ und Neubildungen 2017							
A	B	C	D	E	F	G	H	I	-E+G+H
Konto	Vorhaben	HHRest 2016	Soll HHR	Abgang HHR	HHAnsatz 2017	Soll 2017	HHRNeu 2017	Auf 2018	RE
	Ausgaben								
0291	Grunderwerb	0,00			0,00	1,00	0,00	0,00	1,00
710	Zwinkelweg - Egau (Dossenberger Str.)	0,00			20.000,00		0,00	0,00	0,00
715-.09620101	OD Dischingen - L 2033	0,00	0,00	0,00	255.000,00	288.896,29	0,00	0,00	288.896,29
717-.09620181	Schrezheim - Kanalerneuerung				100.000,00	405,37		0,00	405,37
718-.09620180	Schrezheim - RWSchmutzfangzelle				80.000,00	0,00		0,00	0,00
713-.09620211	"Vorderer Herlsbühl", SW	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
723	"Vorderer Herlsbühl", RW Becken-Muld.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
724	"Vorderer Herlsbühl", RW Innen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.09620312/313	"Hülenfeld", Demmingen SW+RW	0,00	0,00	0,00	200.000,00	14.656,87	0,00	0,00	14.656,87
.09620314	Eglinger Straße, Demmingen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.760,00	0,00	0,00	4.760,00
742	OD Hofen Kanalerneuerung				30.000,00				
761	"Kappesäcker", Frickingen	0,00	0,00	0,00	10.000,00		0,00	0,00	0,00
771	Baugebiet "Fähnrichweg", Trugenhofen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
.09620101	Hausanschlüsse Neu					42.312,99			
.09620271	Ballm., RÜB 1	0,00	0,00	0,00	200.000,00	26.286,75	0,00	0,00	26.286,75
.09620670	Frick., RÜB				10.000,00	0,00			
422	EigenkontrollIVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
400, 410-.062	Kläranlagen - Geräte, Pumpen, Maschin	0,00	0,00	0,00	0,00	2.845,89	0,00	0,00	2.845,89
420	Kanäle - Geräte, Pumpen, Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
820, 821	Beteiligung AZV "Härtsfeld"	0,00	0,00	0,00	36.640,00	21.346,91	0,00	0,00	21.346,91
.2317..	Tilgung Darlehen von Banken				162.600,00	137.588,03			137.588,03
.2312	Tilgung Darlehen bei Gemeinde				25.000,00	25.000,00			25.000,00
2910 - 2916	Auflösung Ertragszuschüsse				179.000,00	137.607,19			137.607,19
	Finanzierungsfehlbetrag VJ					0,00			
	Summe Ausgaben	0,00	0,00	0,00	1.508.240,00	701.707,29	0,00	0,00	659.394,30
						701.707,29			
	Einnahmen								
.21119	Zweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00		271.200,00	212.800,00	0,00	0,00	212.800,00
.212011/012	Beiträge und ähnliche Entgelte				40.000,00	37.012,59		0,00	37.012,59
.2317..	Kredite vom Kreditmarkt	201.327,06	0,00	201.327,06	972.370,00	400.000,00	42.417,56	42.417,56	241.090,50
.03-07	Abschreibungen und Abgänge	0,00	0,00	0,00	224.670,00	182.303,39	0,00	0,00	182.303,39
820	Abschreibung Beteiligung AZV					28.500,81			28.500,81
820, 821	Abgang Beteiligung AZV "Härtsfeld"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzierungsfehlbetrag				0,00	0,00			0,00
	Summe Einnahmen	201.327,06	0,00	201.327,06	1.508.240,00	860.616,79	42.417,56	42.417,56	701.707,29
						701.707,29			
	Summe Einnahmen	201.327,06	0,00	201.327,06	1.508.240,00	860.616,79	42.417,56	42.417,56	701.707,29
	Summe Ausgaben	0,00	0,00	0,00	1.508.240,00	701.707,29	0,00	0,00	659.394,30

Der Vermögensplan ist durch den Haushaltseinnahmerest ausgeglichen.

Abrechnungswerte

Im Abrechnungszeitraum 01.01. bis 31.12.2017 wurden nach der Abrechnung 177.457 m³ Abwasser in die Kanalisation eingeleitet und 453.987 m² versiegelte Fläche zur Niederschlagswassergebühr herangezogen. Im Jahr 2016 waren es 175.378 m³ und 444.866 m². Die Abwassermenge ist also um 2.079 m³ und die versiegelte Fläche um 9.121 m² gestiegen.

An Gebühren wurden 730.716,93 € in 2017 berechnet. 2016 waren es 730.641,25 € und 744.259,14 € in 2015 an berechneten Gebühren.

Schuldenstand

Zum Jahresende 2017 hat der Eigenbetrieb Kreditmarktschulden in Höhe von 2.552.890,55 €. Dies sind 262.411,97 € mehr als 2016.

Zusammenfassung

Die Abwasserbeseitigung kann in der GuV wieder einen ausgleichspflichtigen Jahresgewinn von 47.240,27 € ausweisen. Dieser muss in eine der kommenden Kalkulationen eingestellt werden. Durch den Ausgleich von 69.885,08 € für Gewinne aus Vorjahren ist die Rückstellung um 22.644,81 € zurückgegangen.

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs "Abwasserentsorgung Dischingen" für das Jahr 2017						
A.	Dem Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs "Abwasserentsorgung Dischingen" wird zugestimmt.					
B.	Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs "Abwasserentsorgung Dischingen" wird mit folgenden Summen festgestellt:					
						€
1.	Bilanzsumme					7.169.154,35
1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf					
	- das Anlagevermögen					6.617.197,02
	- das Umlaufvermögen					551.957,33
	- nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					0,00
1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf					
	- das Eigenkapital					0,00
	- die empfangenen Ertragszuschüsse					3.201.254,80
	- die Rückstellungen					234.584,46
	- die Verbindlichkeiten					3.733.315,09
2.	Jahresgewinn					0,00
2.1	Summe der Erträge					1.071.179,85
2.2	Summe der Aufwendungen					1.071.179,85
3.	Verwendung des Jahresgewinns					
	Der gebührenrechtliche Gewinn von 47.240,27 € wird zur Aufnahme in die Gebührenkalkulation 2019 ff den Rückstellungen zugeführt.					
4.	Entlastung des Betriebsleiters					
	Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt					

Ausgleich der Kostenüberdeckung

Es wird vorgeschlagen die aufgelaufenen Kostenüberdeckungen wie in der folgenden Aufstellung dargestellt auszugleichen. Leider wird diese Aufstellung durch die notwendige differenzierte Darstellung der Abwasser- und der Niederschlagswassergebühr auch nicht verständlicher.

Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG und Nachweis des Ausgleichs

Kostenrechnende Einrichtung:

Abwasserbeseitigung

Haushaltsjahr:

2017

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis

Gesamteinnahmen	1.071.179,85 €	
Gesamtausgaben	1.071.179,85 €	
Überschuss/Zuschussbedarf		0,00 €

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite		
Verwendung ausgleichspfl. Gewinn	-69.885,08 €	
Saldo Mehr-/Wenigereinnahmen		-69.885,08 €

Ausgabeseite	
Rückstellung ausgleichspfl. Gewinn	-47.240,27 €

Saldo Mehr/Wenigerausgaben		-47.240,27 €
----------------------------	--	--------------

3. Aufteilung des Ergebnisses auf Schmutz- und Niederschlagswasser

	Schmutzwasser		Niederschlagswasser
Kostenanteil laut Straßenentw. ./ Gewinnverb	514.447,13 €	167.708,23 €	682.155,36 €
Einnahmen laut Gebührenzusammenst.	545.423,08 €	185.293,85 €	730.716,93 €
Verteilung Unterschied StrEntBerechnung	-800,00 €	-521,30 €	-1.321,30 €
Anteiliger ausgleichspfl. Gewinn	30.175,95 €	17.064,32 €	47.240,27 €

4. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

-22.644,81 €

5. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

Aus Vorjahren sind noch auszugleichen:		Davon im Jahr zum Ausgleich bestimmt:		Davon ausgeglichen	
		Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	
a) aus	2011 SW	5.847,84 €	5.847,84 €	5.847,84 €	
	GAG	5.847,84 €	5.847,84 €	5.847,84 €	
b) aus	2012 SW	32.540,29 €	32.540,29 €	32.540,29 €	
	GAG	32.540,30 €	24.735,16 €	24.735,16 €	
c) aus	2013 SW	2.585,74 €	2.585,74 €	2.585,74 €	
	GAG	2.585,73 €	0,00 €	0,00 €	
d) aus	2014 SW	51.042,43 €	16.593,13 €	16.593,13 €	
	GAG	37.107,28 €	0,00 €	0,00 €	
e) aus	2015 SW	43.222,69 €	0,00 €	0,00 €	
	GAG	-18.264,92 €	-18.264,92 €	-18.264,92 €	
Saldo	SW	135.238,99 €	57.567,00 €	69.885,08 €	47.240,27 €
	GAG	59.816,23 €	12.318,08 €		

5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich von Vorjahresergebnissen

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgleichspflichtig bzw. (bei Kostenunterdeckung) ausgleichsfähig.

Schmutzwasser	Niederschl.wa.
30.175,95	17.064,32 €

II. Entscheidung über den Ausgleich

Die unter I.5 ausgewiesene Kostenunter- bzw. überdeckung von

Schmutzwasser	Niederschlagswasser
30.175,95 €	17.064,32

soll lt. GR-Beschluss vom

			SchmutzWG	RegenWG
1. a) in	2018	mit	0,00 €	0,00 €
b) in	2019	mit	0,00 €	0,00 €
c) in	2020	mit	0,00 €	0,00 €
d) in	2021	mit	25.000,00 €	17.064,32 €
e) in	2022	mit	5.175,95 €	0,00 €

durch Aufnahme in die jeweilige Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

2. nicht mehr ausgeglichen werden.	0,00 €	0,00 €
------------------------------------	--------	--------

III. Insgesamt sind in den folgenden Jahren auszugleichen.

in/aus Jahr	2012	2013	2014	Übertrag
2018 SWG	0,00 €	0,00 €	34.449,30 €	34.449,30 €
GAG	7.805,14 €	2.585,73 €	0,00 €	10.390,87 €
2019 SWG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
GAG		0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
2020 SWG			0,00 €	0,00 €
GAG			17.107,28 €	17.107,28 €
2021 SWG				0,00 €
GAG				0,00 €
2022 SWG				0,00 €
GAG				0,00 €
	7.805,14 €	2.585,73 €	71.556,58 €	81.947,45 €

in/aus Jahr	Übertrag	2015	2016	Übertrag
2018 SWG	34.449,30 €	2.248,82 €	0,00 €	36.698,12 €
GAG	10.390,87 €	0,00 €	0,00 €	10.390,87 €
2019 SWG	0,00 €	36.698,12 €	0,00 €	36.698,12 €
GAG	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €
2020 SWG	0,00 €	4.275,75 €	30.000,00 €	34.275,75 €
GAG	17.107,28 €	0,00 €	5.278,83 €	22.386,11 €
2021 SWG	0,00 €	0,00 €	8.725,22 €	8.725,22 €
GAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2022 SWG	0,00 €		0,00 €	0,00 €
GAG	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	81.947,45 €	43.222,69 €	44.004,05 €	169.174,19 €

in/aus Jahr		Übertrag	2017	Summe
2018	SWG	36.698,12 €	0,00 €	36.698,12 €
	GAG	10.390,87 €	0,00 €	10.390,87 €
2019	SWG	36.698,12 €	0,00 €	36.698,12 €
	GAG	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
2020	SWG	34.275,75 €	0,00 €	34.275,75 €
	GAG	22.386,11 €	0,00 €	22.386,11 €
2021	SWG	8.725,22 €	25.000,00 €	33.725,22 €
	GAG	0,00 €	17.064,32 €	17.064,32 €
2022	SWG	0,00 €	5.175,95 €	5.175,95 €
	GAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		169.174,19 €	47.240,27 €	0,00 €
				216.414,46 €